



## Kolumne

# Lernen mit ETFs



Dr. Bernhard Jünemann  
Finanzjournalist

Kennen Sie E-Sports? Ich hatte erst bei der Weltmesse für Computerspiele Gamescom in diesem Jahr davon erfahren und war bass erstaunt. Nicht wegen der sportlichen Wettbewerbe an sich, bei denen Computerspieler gegeneinander antreten, sondern der Summen, um die es dabei ging. Gewinner wurden gleich mit mehreren Millionen Euro oder Dollar prämiert. Einer dieser Jung-Millionäre, kaum 20 Jahre alt, wurde in einem Fernsehinterview gefragt, was er denn mit den Millionen machen wolle. Er war unsicher: „Ich weiß es noch nicht, aber ich habe mir erst einmal ein paar Finanzbücher gekauft.“

Hoffentlich die richtigen, und hoffentlich zieht er die richtigen Lehren daraus. Vor allem sollte er sich nicht auf das Internet verlassen. Da gibt es zwar auch hilfreichen Rat, aber genauso wilde Versprechungen vom leichten Weg zum Reichtum. Ein paar Aktien hier, ein paar Kryptowährungen dort, und schon sollen die Millionen verdient sein. Genauso schnell können jedoch Millionen auch verzoockt werden, wenn Anlegerinnen und Anleger in falsche Hände geraten. Betrug ist meist nicht weit.

Das Beispiel zeigt, dass es bei jungen Leuten mit finanzieller Bildung nicht weit her ist. In der Schule ist das kein Fach, aber sie lernen immerhin schon mal Rechnen. Wer mit Prozenten umgehen kann, hat eine Basis. Aber die reicht natürlich nicht. Zur finanziellen Bildung gehört, dass man die Grundregeln solider Geldanlage verstehen und kontrolliert Erfahrungen sammeln muss.

In dieser Hinsicht tut sich bei den Jungen einiges, und nicht nur bei denen, wie ich immer wieder feststelle. Und das ist den ETFs zu verdanken, die einen leicht verständlichen, niederschweligen Eintritt in den Kapitalmarkt bieten. Das zeigt sich inzwischen auch in den Statistiken des deutschen Fondsverbandes BVI. In der jüngsten Halbjahresbilanz entfällt auf das Neugeschäft von rund 11,7 Milliarden der Publikumsfonds allein auf die Aktien-ETFs 9,5 Milliarden Euro, während aktive Fonds, die mit Überrenditen werben, Einbußen hinnehmen mussten.

Ich werde oft von jungen Menschen, auch den eigenen Kindern, gefragt, ob ein Sparplan mit ETFs überhaupt sinnvoll ist. In der Regel rate ich dazu, auch mit kleinen Summen Monat für Monat anzulegen, diszipliniert und über Jahre hinweg. Mit ETFs erfüllen Anlegerinnen und Anleger schon mal eine der wichtigsten Grundregeln: Kaufe nie, was du nicht verstehst! ETFs zu verstehen, die in der Form eines breiten Index, ist nun wirklich nicht so schwierig. Das Einzelrisiko von Aktien ist nivelliert und mit regelmäßiger Geldanlage meistert man auch die teilweise heftigen Marktschwankungen durch den bewährten Cost-Average- sowie den Zinseszinsseffekt. Wer einige

Erfahrungen gesammelt hat, kann auf bewährte Strategien mit ETFs, zum Beispiel auf Dividendenstärke, setzen.

Informationen gibt es im Netz mehr als genug. Viele sind in der Tat hilfreich und sinnvoll, aber es wimmelt auch von sogenannten heißen Tipps, mit Einzelwerten oder Themen-ETFs. Da heißt es Vorsicht walten zu lassen, nicht auf vermeintlich sensationelle Neuigkeiten zu reagieren. Ich will niemanden abhalten, wenn es ihm oder ihr Spaß macht. Sie müssen aber genügend Erfahrung haben, um die eigene Psyche und die Psychologie der Märkte im Griff zu behalten.

## *„In den Märkten herrscht trotz aller Analysen oft einfach nur der Zufall.“*

Wer sich darauf einlässt, muss vor allem immer mit dem Zufall rechnen. In den Märkten herrscht trotz aller Analysen oft einfach nur der Zufall. Damit muss man umgehen können, vor allem wenn es nach unten geht. Deshalb ist es wichtig, das Risiko eines Scheiterns im Blick zu behalten. Verluste sind unumgänglich, sie dürfen nur nicht so groß werden, dass am Ende der finanzielle Ruin droht.

Das ist der große Unterschied der Märkte zu Computerspielen. Sie sind ein Spiel. Man kann scheitern, man kann verlieren, aber Game Over bedeutet keinen finanziellen Ruin. Wer im Spiel der Märkte bei soliden Anlagen in breiten ETFs bleibt, vermeidet die großen Aufregungen der aktiven Anlage. Zugegeben, diese Aufregung kann faszinieren, mit den richtigen Aktien zur richtigen Zeit lassen sich auch Überrenditen erzielen. Aber wer das nicht mag oder nicht kann, darf ruhig in der Welt der ETFs anlegen. Damit wird man nicht gleich Millionärin oder Millionär, aber langfristig, diszipliniert lässt sich so ein erkleckliches Vermögen erwirtschaften.

## Disclaimer

Diese Darstellungen inklusive Einschätzungen wurden nur zum Zwecke der Information des jeweiligen Empfängers erstellt. Die Informationen stellen weder ein Angebot, eine Einladung zur Zeichnung oder zum Erwerb von Finanzinstrumenten noch eine Empfehlung zum Erwerb dar. Die Informationen oder Dokumente sind nicht als Grundlage für irgendeine vertragliche oder anderweitige Verpflichtung gedacht, noch ersetzen sie eine (Rechts- und/oder Steuer-) Beratung; auch die Übersendung dieser stellt keine derartige beschriebene Beratung dar. Die hier abgegebenen Einschätzungen wurden nach bestem Wissen und Gewissen getroffen und stammen (teilweise) aus von uns nicht überprüfbaren, allgemein zugänglichen Quellen. Eine Haftung für die Vollständigkeit, Aktualität und Richtigkeit der gemachten Angaben und Einschätzungen, einschließlich der rechtlichen Ausführungen, ist ausgeschlossen. Die enthaltenen Meinungsäußerungen geben unsere aktuelle Einschätzung zum Zeitpunkt der Erstellung wieder. Die Einschätzung kann sich jederzeit ohne Ankündigung ändern. Jeder Empfänger sollte eine eigene unabhängige Beurteilung, eine eigene Einschätzung und Entscheidung vornehmen. Insbesondere wird jeder Empfänger aufgefordert, eine unabhängige Prüfung vorzunehmen und/oder sich unabhängig fachlich beraten zu lassen und seine eigenen Schlussfolgerungen im Hinblick auf wirtschaftliche Vorteile und Risiken unter Berücksichtigung der rechtlichen, regulatorischen, finanziellen, steuerlichen und bilanziellen Aspekte zu ziehen. Sollten Kurse/Preise genannt sein, sind diese freibleibend und dienen nicht als Indikation handelbarer Kurse/Preise.



### **Deka Investment GmbH**

Lyoner Straße 13,  
60528 Frankfurt

Postanschrift:  
Postfach 11 05 23  
60040 Frankfurt

Telefon: (0 69) 71 47 - 652  
Telefax: (0 69) 71 47 - 11 43  
E-Mail: [service@deka.de](mailto:service@deka.de)  
[www.deka-etf.de](http://www.deka-etf.de)